Wessel, B.

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **61/62 (1913)**

Heft 7

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

liche Sorgfalt der Ausführung stets auf gleicher Höhe zu erhalten, hatte schon seit einigen Jahren dessen Führung seinem Sohne anvertraut; er ist nun, 40 Jahre nachdem er die Arbeit aufgenommen, zur letzten Ruhe eingegangen. Breitinger wurde in Zürich am 8. Februar 1841 geboren, bildete sich hier für das technische Studium vor und besuchte die Mechanisch-Technische Abteilung unserer Technischen Hochschule von 1860 bis 1863. Seiter ist er im väterlichen und dann im eigenen Geschäfte tätig gewesen. Die Fachgenossen, die mit ihm geschäftlich zu verkehren hatten, halten ihn und seine Arbeit in bester Erinnerung. Unsern beiden technischen Verbänden hatte er sich angeschlossen und nahm an allem, was sie bewegte, lebhaften Anteil, wenn er auch persönlich nicht hervorzutreten pflegte. Sein Andenken bleibt unter uns als das eines stillen, pflichtbewussten Arbeiters, der unserem Stande zur Zierde gereichte.

† **B. Wessel.** Zu Rotterdam ist am 5. d. M. Ingenieur B. Wessel-Reinhardt im Alter von 42 Jahren am Typhus gestorben.

Wessel stammte aus Halângen bei Dalskog in Schweden und wurde daselbst am 8. Juli 1871 geboren. Er bereitete sich am Gymnasium in Venersborg zu dem Hochschulstudium vor und trat im Oktober 1889 in die Mechanisch-Technische Abteilung der Eidg. Technischen Hochschule in Zürich ein, die er im März 1893 absolvierte. In den Jahren 1893 bis 1895 setzte er seine Studien mit besonderer Rücksicht auf Elektrotechnik am Eidg. Physikalischen Institut in Zürich fort und war dann von 1895 bis Mitte 1900 als Ingenieur-Elektriker der Maschinenfabrik Oerlikon tätig. Im Jahr 1901 siedelte er nach Rotterdam über; daselbst wurde er am 1. Januar 1903 Teilhaber des Ingenieur-Bureau Huygen & Wessel und seit 1. Januar 1906 Direktionsmitglied der Niederländischen Gesellschaft für die Fabrikation und den Verkauf von Siegwartbalken.

Unser so früh vertorbener Kollege hat immer rege Beziehungen zu der G. e. P. unterhalten, und wo er konnte, deren Bestrebungen gerne gefördert; er wird bei derselben und namentlich bei seinen Studiengenossen im besten Andenken bleiben.

Literatur.

Eingegangene literarische Neuigkeiten; Besprechung vorbehalten.
Zu beziehen durch *Rascher & Co.*, Rathausquai 20, Zürich.

Die Wechselstromtechnik. Herausgegeben von *E. Arnold,* Professor und Direktor des Elektrotechnischen Instituts der Grossherzoglichen Technischen Hochschule Fridericiana zu Karlsruhe. Vierter Band: Die synchronen Wechselstrommaschinen, Generatoren, Motoren und Umformer, ihre Theorie, Konstruktion, Berechnung und Arbeitsweise. Von E. Arnold und J. L. la Cour. Zweite, vollständig umgearbeitete Auflage. Mit 530 Textfiguren und 18 Tafeln. Berlin 1913, Verlag von Julius Springer. Preis geb. 22 M.

Die Quelle der Gesundheit. Im Einfamilienhaus für jede Familie eine Stätte reinen Glückes und Wohlbefindens. Von *A. Baumgart.* Dritte Auflage. Mit zahlreichen Abbildungen. Wiesbaden, Westdeutsche Verlagsgesellschaft m. b. H.

Paul Wallot und seine Schüler. Mit Text von Dr.-Ing. *W. Mackowsky,* Dresden. Berliner Künstlerheft. XI. Sonderheft der Berliner Architekturwelt. Berlin 1912, Verlag von Ernst Wasmuth A.-G. Preis geh. 10 M.

Die Fallgesetze, ihre Geschichte und ihre Bedeutung. Von Dr. *H. E. Timerding,* Professor an der Technischen Hochschule in Braunschweig. Mit 20 Figuren im Text. Leipzig und Berlin 1912, Verlag von B. G. Teubner. Preis geh. 80 Pfg.

Einführung in die Infinitesimal-Rechnung. Von Dr. *Alex. Witting,* Professor am Gymnasium zum Heiligen Kreuz in Dresden. Mit zwei Porträttafeln, 130 Beispielen u. Aufgaben und mit 40 Figuren. Leipzig und Berlin 1912, Verlag von B. G. Teubner. Preis geh. 80 Pfg.

Materialzuführungsvorrichtungen an Exzenter- und Ziehpressen. Von Dr.-Ing. *Christian Gugel,* Reg.-Baumstr. Mit 64 Textfiguren. Berlin 1912, Verlag von Julius Springer. Preis geh. 4 M.

Redaktion: A. JEGHER, CARL JEGHER.
Dianastrasse Nr. 5 Zürich II.

Vereinsnachrichten.

Gesellschaft ehemaliger Studierender
der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich.

Stellenvermittlung.

Gesucht ein *Ingenieur* mit Hochschulbildung zu möglichst baldigem Eintritt für das Dampfturbinen-Versuchslokal einer grossen schweizerischen Maschinenfabrik. Derselbe muss gute Erfahrung im Versuchen und Intriebsetzen von Dampfturbinen, Turbogeneratoren und rotierenden Maschinen anderer Art haben, sowie perfekte Kenntnis der deutschen und französischen Sprache besitzen. (1827)

Gesucht ein *Maschinen-Ingenieur* mit Erfahrung im Dampflokomotivbau für eine Elektrizitäts-Firma. Sprachkundige Schweizer mit Fahrdienstpraxis und Diplom bevorzugt. Eintritt baldmöglichst. (1835)

On cherche un jeune *ingénieur-mécanicien* si possible de nationalité française parlant l'allemand et habitant Paris pour la partie mécanique d'une maison de construction. (1836)

On cherche deux jeunes *ingénieurs* pour l'étude et la construction de réseaux électriques pour une entreprise à Paris. (1838)

Gesucht jüngerer *Ingenieur* als Gehülfe des Chef-Ingenieurs eines Ingenieurbureau in Genf. Derselbe hätte sich mit Berechnungs- und Zeichnungs-Arbeiten zu befassen. Etwas Bureaupraxis erwünscht. Eintritt baldmöglichst. (1839)

Gesucht tüchtiger *Architekt* nach Nord-Amerika. Derselbe soll mit alter schweizerischer Bauweise und schweizerischen Holzbauten vertraut sein und geübt im Entwerfen und der Darstellung womöglich in Aquarell und Federmanier. Bewerber, die schon Aufnahmen von solchen Holzbauten gemacht haben, werden bevorzugt. (1840)

Gesucht einige junge *Maschinen-Ingenieure* mit einigen Jahren Bureaupraxis für ein Konstruktionsbureau in Holland. Bewerber, die des Holländischen mächtig sind, werden bevorzugt. (1842)

Gesucht jüngerer *Ingenieur* mit einiger Baupraxis zum baldigen Eintritt in ein städtisches Tiefbauamt. (1844)

Auskunft erteilt *Das Bureau der G. e. P.*
Rämistrasse 28, Zürich I.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
17. Febr.	Städt. Tiefbauamt	Zürich	Arbeiten für die Erstellung der Saumstrasse in Zürich III.
17. „	G. Lutz	Rheineck (St. Gall.)	Bauarbeiten, sowie Lieferung der T-Balken für die Erstellung einer Scheune.
19. „	Ed. Hess, Architekt, Sihlstrasse 16	Zürich	Ausführung der Gipser-, Glaser-, Maler- und Installations-Arbeiten zum Gemeindehaus-Neubau, Post- und Telegraphengebäude in Meilen.
19. „	Baubureau der Stadt St. Gallen	St. Gallen	Steinhauer-, Flaschner- und Schlosserarbeiten, sowie Verglasung der gusseisernen Fenster und Dachoberlichter zur Gaswerk-Erweiterung im Riet bei Goldach.
20. „	A. Umbricht	Baden (Aargau)	Sämtliche Bauarbeiten für ein Dreifamilienhaus.
20. „	J. Heim, Gemeindeschreiber	Eschenbach (Luzern)	Maurerarbeiten zum Scheiben- und Schiesstand, sowie Lieferung und Installation eines Telephonkabels der Feldschützengesellschaft.
20. „	E. Blatter	Unterseen (Bern)	Ausführung des Kanalisation-Teilstückes vom Schulhaus bis zur Aare.
20. „	Meili-Wapf, Arch.	Luzern	Sämtliche Arbeiten zum Schulhausneubau in Nottwil.
20. „	Strassenbahndirektion	Zürich	Lieferung von 18 000 *kg* hartgezogenem Kupferdraht für die Strassenbahn.
20. „	Miescher-Dill	Arisdorf (Baselland)	Alle Arbeiten und Lieferungen zur Wasserversorgung Arisdorf.
22. „	Schneider & Sidler, Architekten	Baden (Aargau)	Maurer-, Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten, sowie Kunststeinlieferung für einen Umbau in Turgi.
22. „	Oberingenieur der S. B. B., Kreis IV	St. Gallen	Zimmer- und Spenglerarbeiten an den neuen Perrondächern auf der Station St. Fiden.
22. „	Städt. Wasserversorgung	Zürich	Erd- und Maurerarbeiten vom Pumpwerk Horn bis obere Hornhalde.
24. „	Kant. Hochbauamt	Aarau	Sämtliche Arbeiten für den Neubau des kantonalen chemischen Laboratoriums.
25. „	Weideli & Kressibuch	Kreuzlingen (Thurg.)	Verlegung von Plattenbelag, sowie Malerarbeiten u. Erstellung einer Betonschale.
25. „	Rimli, Architekt	Frauenfeld	Verschiedene Bauarbeiten im Bibliotheksaal des Regierungsgebäudes.
26. „	A. Frölich, Architekt	Zürich I	Armierte Betonarbeiten für das neue Krematorium im Sihlfeld.
2. März	Oskar Mörikofer, Arch.	Romanshorn	Bauarbeiten für Ein- u. Zweifamilienhäuser (etwa 50 Wohnungen) in Romanshorn.